

# Weihnachtsbrief

des katholischen Pfarrverbandes  
St. Johann Baptist - Ismaning  
und  
St. Valentin - Unterföhring



*Friedbert Simon, Die Geburt Christi*

*Liebe Pfarrangehörige aus Ismaning und Unterföhring,*

erfüllte Weihnachtstage und über dem ganzen Jahr 2011 die Güte Gottes sind meine besten Wünsche für Sie in den nächsten Wochen und Monaten!

Wachsen wir auch im Neuen Jahr als Pfarrfamilie noch enger zusammen, einander stützend und Halt gebend mit frohem Blick in die Zukunft.

Aufrichtigsten Dank für jede Mitarbeit und Ihr großes Wohlwollen, für alle Zeichen der Verbundenheit, die sehr viele von Ihnen unserem Pfarrverband Ismaning – Unterföhring in den vergangenen Monaten geschenkt haben!

Im Namen aller Mitarbeiter  
*Ihr Pfarrer Dr. Markus Brunner*

*Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein ...*



*Gita Scheltgen-Ditsch*

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,  
manchmal sind sie alt und hässlich und klein, die Engel.  
Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand, die Engel.

Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,  
oder wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel.  
Dem Hungernden hat er das Brot gebracht, der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht,  
er hört, wenn du rufst, in der Nacht, der Engel.  
Er steht im Weg, und der sagt: Nein, der Engel.

Groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –  
Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.

*Rudolf Otto Wiemer*

aus: Engelstöne. Von himmlischen Boten und heimlichen Freunden.  
Begleitheft zur CD, Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, 2005; [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

*Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer,*

in den verschiedensten Bereichen unserer beiden Pfarrgemeinden, Engel gibt es auch ohne Flügel, sie brauchen nur Herz! Gott wurde in Jesus Christus Mensch, damit sich seine Liebe unter den Menschen verbreitet. Vielfältig haben Sie durch Ihr ehrenamtliches Engagement der Liebe Gottes zu uns Menschen ein greifbares Gesicht gegeben.

Wir, das Seelsorgeteam, bedanken uns stellvertretend im Namen der vielen Menschen, für die Sie das ganze Jahr über da waren. Ein herzliches Vergelt's Gott und frohe Weihnachten!

*Ihr Heinrich Schmid*

## Heilige Hetze

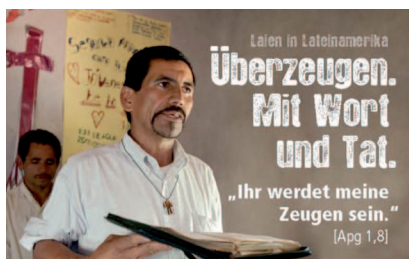
Weihnachten ist eine Kombination aus Stalldunst und Herrlichkeit“, so hat einmal Reinhold Stecher, der Innsbrucker Altbischof, in einer Predigt das Geheimnis dieses Festes charakterisiert. Die Geburt Jesu Christi in einem einfachen Stall ist alles andere als eine romantische Idylle. An Romantik oder die „staade Zeit“ ist auch in unserer adventlichen Geschäftigkeit nicht zu denken. Die letzten Geschenke müssen besorgt werden, in der Schule bestimmt ein regelrechter Schulaufgaben-Marathon die Wochen vor dem großen Fest und in den Betrieben und Vereinen jagt eine Weihnachtsfeier die andere. Die Wochen des Advents zerrinnen uns meist zwischen den Fingern und am Abend der Bescherung muss vielleicht der eine oder die andere bedauernswert feststellen, dass der Advent als Vorbereitungszeit gar nicht in der rechten Weise genutzt werden konnte. Unser Gemüt kommt mit jener Hektik und Terminflut einfach nur schwer mit.

Blicken wir in die Bibel, so müssen wir feststellen, dass auch für Maria und Josef die Zeit vor dem Weihnachtsfest eine Zumutung war: Maria wird ganz unverhofft und unerwartet die Botschaft zuteil, sie werde Mutter, Josef muss seine Pläne ändern und bleibt trotz allen inneren und äußeren Widerständen bei seiner Verlobten und schließlich müssen beide ganz überstürzt von Nazareth nach Bethlehem aufbrechen. Den beiden Verlobten geht es nicht recht viel anders als uns: Nicht Ruhe, Romantik und Rast ist angesagt, sondern Aufbruch, Unterwegssein und das Vertrautwerden mit dem Plan Gottes, der den beiden wohl anfangs einiges an Durchhaltevermögen abverlangte.

Warum soll es uns also anders ergehen als dem „trauten hochheiligen Paar“? Das Beispiel von Maria und Josef kann unseren Blick auf den Advent verändern: Wir müssen unsere adventliche Hetze nicht beklagen, sondern können sie als Zeit zu verstehen versuchen, in der uns einiges mit Maria und Josef verbindet. Dabei kann uns zu Bewusstsein kommen, dass sich in unserer Unruhe und Geschäftigkeit möglicherweise ein neuer Aufbruch zu Jesus Christus verbirgt. Wir können den Stress in den Wochen vor dem Weihnachtsfest mit neuen Augen wahrnehmen. Vielleicht erahnen wir dann etwas von dem Neuen, zu dessen Werkzeugen sich Gott Maria und Josef auserwählt hat. Wenn uns das gelingt, verbindet sich in der Tat der Stalldunst unserer adventlichen Hetze mit der Herrlichkeit des göttlichen Weges. Nutzen wir den Advent als eine Zeit heiliger Hetze!

Eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

*Ihr Kaplan Dr. Christoph Hentschel*



**50. Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember  
in allen Gottesdiensten**

**5 EURO\* HILFE  
SMS mit **adveniat**  
an 8 11 90**

\* 5 € zzgl. SMS-Gebühr.  
4,83 € gehen an Adveniat.

[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

**Spendenkonto 345  
Bank im Bistum Essen  
BLZ 360 602 95**



**ADVENIAT**

## Weihnachtsrätsel für Kinder

S	S	S	M	A	L	Q	S	E	P	S	A
U	R	T	A	Z	S	H	F	N	J	U	M
S	A	A	R	J	C	H	M	G	T	T	E
E	P	L	I	O	X	E	H	E	G	S	L
J	S	L	A	S	H	K	I	L	E	U	C
W	A	E	A	E	D	S	R	C	P	G	H
A	K	E	L	F	I	W	T	C	P	U	I
D	F	T	R	I	W	G	E	E	I	A	O
B	E	S	S	K	A	I	S	E	R	L	R
B	A	L	T	H	A	S	A	R	K	N	Z
M	Y	E	D	R	E	H	F	A	H	C	S

In diesem Gitterrätsel sind 18 weihnachtliche Wörter versteckt. Sie sind von links nach rechts oder rechts nach links zu finden, von oben nach unten oder von unten nach oben, und auch schräg aufwärts oder abwärts.

Schreibt die 18 Wörter auf eine Karte mit Namen und Adresse und werft sie entweder im Pfarrbüro Ismaning oder Pfarrbüro Unterföhring bis Freitag, den 14. Januar 2011 ein.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Kinderbibeln.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht euch

*Josef Dimpfl, Pastoralreferent*



## *Sternsingeraktion 2011*

Festlich gekleidet und mit einem Stern vornweg sind die Sternsinger auch im Jahr 2011 wieder in unserem Pfarrverband unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20 C+M+B 10“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.



### **Sternsingeraktion In Ismaning:**

Die Ministranten aus St. Johann Baptist und St. Koloman gehen vom 2. bis 6. Januar wieder durch den Ort von Haus zu Haus. Bestellungen können nur sehr begrenzt entgegen genommen werden. (Tel. 966171). Wir bitten um wohlwollende Aufnahme. Es ist nicht selbstverständlich, das junge Menschen diesen Dienst tun und sich solidarisch zeigen mit den Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt.

### **Sternsingeraktion in Unterföhring:**

Wir bitten wieder alle, die den Besuch der Sternsinger wünschen, sich unter der Rufnummer 95847680 bis zum 23. Dezember 2009 im Pfarrbüro anzumelden. Nach dem Festgottesdienst am Donnerstag, den 6. Januar 2011 mit Aussendung aller Sternsinger um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Valentin, werden sich die einzelnen Gruppen ab 11.00 Uhr auf den Weg machen. Es können keine Zeitwünsche berücksichtigt werden, da die Sternsinger den für sie günstigsten und kürzesten Weg nehmen.

*Herzlich laden wir Sie ein das Fest der Geburt Jesu Christi  
in feierlichen Gottesdiensten mit uns zu erleben*

<b>Freitag,</b> 17.12.2010	Ism.	7.00	Rorateamt mit anssl. Frühstück im Pfarrsaal
<b>Samstag,</b> 18.12.2010	Ufg.	18.00	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
<b>Sonntag,</b> 19.12.2010	Ism.	10.30 18.00	Familiengottesdienst zum 4. Advent Rosenkranz und Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag,</b> 23.12.2010	Ufg.	16.00	Weihnachtlicher Gottesdienst im Seniorenzentrum Hofäckerallee
<b>Freitag,</b> 24.12.2010			<b>Hl. Abend</b>
	Ufg.	15.00	Weihnachtsgottesdienst für die Allerkleinsten
	Ufg.	16.00	Krippenfeier für Schulkinder
	Ism.	16.00	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
	Ism.	16.00	Krippenfeier für Schulkinder
	Ism.	17.30	Weihnachtsgottesdienst
	Ufg.	17.30	Weihnachtsgottesdienst
	Ism.	22.00	Christmette
	Ufg.	22.00	Christmette anschl. spielt die Blaskapelle im Zehetmairhof weihnachtliche Musik
<b>Samstag,</b> 25.12.2010			<b>Weihnachten</b>
	Ufg.	9.00	Hl. Messe
	Ism.	10.30	Hl. Messe
	Ism.	18.30	Festgottesdienst mit Chor u. Orchester
<b>Sonntag,</b> 26.12.2010			<b>Hl. Stephanus</b>
	Ufg.	9.00	Festgottesdienst mit Chor Tag der ewigen Anbetung Aussetzung des Allerheiligsten bis 17.00 Uhr
	Ism.	10.30	Hl. Messe
	Ism.	18.30	Keine Hl. Messe
<b>Freitag,</b> 31.12.2010			<b>Silvester</b>
	Ism.	17.30	Hl. Messe zum Jahresschluß
	Ufg.	17.30	Hl. Messe zum Jahresschluß

<b>Samstag,</b> 1.1.2011	Ism. Ism. Ufg.	<b>Neujahr</b> 10.30 Hl. Messe 18.30 Keine Hl. Messe 18.30 Hl. Messe
<b>Sonntag,</b> 2.1.2010	Ufg. Ism.	<b>Fest der Hl. Familie</b> 9.00 Hl. Messe 10.30 Hl. Messe und Aussendung der Sternsinger
<b>Mittwoch,</b> 5.1.2011	Ufg.	18.30 Hl. Messe und Dreikönigsweihe
<b>Donnerstag,</b> 6.1.2011	Ufg. Ism. Ism.	<b>Erscheinung des Herrn</b> 9.00 Hl. Messe und Aussendung der Sternsinger 10.30 Hl. Messe und Dreikönigsweihe 18.30 Hl. Messe u. Empfang der Sternsinger
<b>Samstag,</b> 22.01.2011	Ufg.	18.30 Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche Einheit der Christen anschl. Agape im kath. Pfarrsaal
<b>Mittwoch,</b> 2.2.2011	Ism. Ufg.	<b>Darstellung des Herrn</b> 18.30 Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen 18.30 Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
<b>Samstag,</b> 5.2.2011	Ufg.	18.30 Fam. Gottesdienst mit Lichtergang

**Jeden 1. u 3. Mittwoch im Monat ist im Bürgerstift Ismaning um 10.30 Uhr Wortgottesdienst und um 16.00 Uhr im Seniorenzentrum Unterföhring.**



Foto FIXPrint-Peischl

## VORANKÜNDIGUNGEN:

### *Bibelabende im Januar 2011* mit Kaplan Dr. Christoph Hentschel

Getragen von der Kraft des Anfangs –  
mit der Apostelgeschichte in das Jahr 2011

An drei Abenden wollen wir uns mit dem Aufbau, mit tragenden Gedanken und aussagekräftigen Texten der Apostelgeschichte auseinandersetzen.



Die Termine dafür sind:

- ☞ **Mittwoch, 12. Januar 2011**
- ☞ **Mittwoch, 19. Januar 2011**
- ☞ **Mittwoch, 26. Januar 2011**

jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Ismaning.

### *María Lichtmess: „Fest der Darstellung des Herrn“*

Am 2. Februar feiert die katholische Kirche 40 Tage nach Weihnachten das „Fest der Darstellung des Herrn“. Das Fest hat einen biblischen Ursprung. Im Alten Testament galt eine Frau vierzig Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und musste sich im Tempel einem Reinigungsritual mit Opfern unterziehen. Außerdem galt der erstgeborene Sohn als Eigentum Gottes und musste mit einem Opfer ausgelöst werden. Der Evangelist Lukas berichtet, dass auch Maria und Josef ihren erstgeborenen Sohn Jesus in den Tempel bringen, wo er von Simeon und Hanna als Erlöser erkannt wurde: „Licht, das den Heiden leuchtet“, rief Simeon, weshalb bei dem im 4. Jahrhundert in Jerusalem entstandenen Fest die Lichtsymbolik eine besondere Rolle spielt. Eine Lichterprozession versinnbildlicht die neue Hoffnung, die durch den Gottessohn in die Welt gekommen ist.

In unseren Pfarreien feiern wir dieses Fest am 2. Februar 2011 mit Gottesdiensten um 18.30 Uhr in Ismaning und in Unterföhring. Kinder, Jugendliche, Familien laden wir am Samstag, den 5. Februar 2011 um 18.30 in der Pfarrkirche St. Valentin in Unterföhring zu einem besonderen Gottesdienst mit Lichtergang zum Pfarrzentrum ein. Im Anschluß sind alle eingeladen bei Tee und Glühwein miteinander ins Gespräch zu kommen.

---

*Herausgegeben vom Seelsorgeteam des Pfarrverbandes  
St. Johann Baptist Ismaning und St. Valentin, Unterföhring; Weihnachten 2010*